

Mit der Eröffnung unserer neuen WC-Anlage im Peißnitzhaus kann ab jetzt jeder Inselbesucher das ebenerdige Gewölbe des Peißnitzhauses betreten. Neben 20 Toiletten und zwei großen Edelstahlrinnen sind auch neue Personalbereiche mit Toiletten und Duschen entstanden. Gleich am Eingang gibt es jetzt auch endlich ein behindertengerechtes WC.
Mit diesen Räumen ist auch der erste Teil des Schlösschen wieder öffentlich zugänglich. Für die Stadt und den Peißnitzhaus e.V. ist das ein wichtiger und großer Schritt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die dies ermöglichten. Zuallererst der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, der Saalesparkasse, dem Caritas-Verband und dem Help e.V., welche diesen Sanierungsabschnitt finanziert haben. Insgesamt wurden dabei mehr als 1 Mio Euro investiert. Einige Arbeiten im Umfeld stehen noch aus.

Unser Dank geht auch an die Planer von Däschler-Architekten, Ingenieurbüro Rose und DSH-Ingenieure. Die besondere Herausforderung für sie war, die Räume so zu sanieren, dass bei zukünftigen Hochwasser kein großer Schaden entsteht. So wurden wasserbeständige Materialien verbaut. Die Technik ist ins Erdgeschoss gezogen und die Türen zum Gewölbe können mit Schotten gesichert werden. An der Ausführung waren zehn Handwerksfirmen aus Halle und der Umgebung beteiligt. Die Trennwände kommen aus Dessau, der Gußasphalt-Fußboden aus Leipzig.
In den Gängen sehen Sie bis Ende September eine Fotoausstellung vom Bau. Weitere Bilder und Videos zeigen wir zum Tag des offenen Denkmals (11. September) und hier:
http://www.peissnitzhaus.de/index.php/foto-galerien?view=album&album=6322917640445366513&page=1

Im Oktober und November ist in unserer kleinen „Gewölbegalerie“ die Ausstellung "Zukunft Landwirtschaft" zu sehen, ein Projekt des SFi e.V. mit Studenten der Uni Halle.